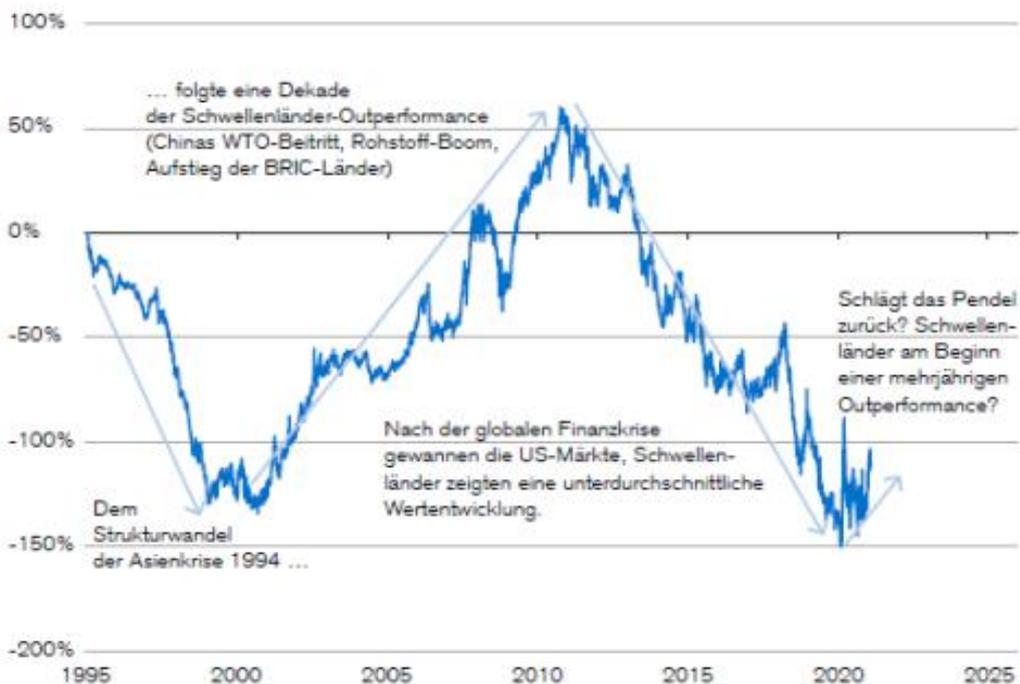


Wieviel Aufholpotenzial steckt in Schwellenländeraktien?

Seit 2010 hat sich der globale Weltaktienmarkt deutlich besser entwickelt.

MSCI EM relativ zu MSCI World; um die Sektorgewichtung bereinigte Indizes in US-Dollar



Letzter Datenpunkt: 8. Februar 2021

Quelle: Refinitiv, Credit Suisse

Das **Chartbild der Woche** zeigt die relative Stärke/Schwäche der Schwellenländeraktien (MSCI EM) zu den Weltaktien (MSCI World) seit 1995. Die ersten zehn Jahre des neuen Jahrzehntes performten Aktien aus den Entwicklungsländern deutlich besser (steigende Linie), in den 2010er Jahren deutlich schlechter (fallende Linie). Lesebeispiel: Wer in 2010 in den Schwellenländeraktienindex (MSCI EM) investierte, der hat bis Ende 2020 um etwa 150% Underperformance zum Vergleichsindex MSCI Welt erzielt. Quelle: Refinitiv, Credit Suisse.

Eine breite wirtschaftliche Erholung sollte gerade den Schwellenländern helfen. Die Bewertungen liegen am langfristigen Durchschnitt, damit sind die Märkte relativ zum Rest der Welt günstig. Die letzten zehn schlechten Jahre könnten wieder durch zehn gute Jahre abgelöst werden. Eine wachsende Mittelschicht, gute Aussichten für das Wirtschaftswachstum in Kombination mit soliden Bewertungen könnten zu einer Trendwende weit über 2021 hinaus beitragen. Das hat unter anderem mit der Struktur des Index für Schwellenländeraktien zu tun. Der Index wird mittlerweile durch die asiatischen Schwellenländer- und Technologieaktien dominiert.

Trotz dieser Vorbehalte sprechen die wirtschaftlichen Fortschritte dafür, dass auch Anleger ohne „spekulative Neigungen“ Unternehmen aus den Schwellenländern mehr Aufmerksamkeit zukommen lassen sollten. Gerade dort werden viele Unternehmen von der erwarteten zyklischen Erholung der Weltwirtschaft profitieren können.



Gottfried Urban
Geschäftsführer
Dipl. Bankbetriebswirt



Glossar:

In dem Konzept der „Relativen Stärke“ werden zwei oder mehrere Basistitel hinsichtlich ihres „relativen“ Kursverhaltens, also bezüglich ihrer Performance, zueinander untersucht. Die häufigste Anwendung findet die „Relative Stärke“ in einem Performance-Vergleich verschiedener Aktien mit einem Aktienindex. So zeigt eine hohe „Relative Stärke“ einer Aktie, dass diese eine höhere Performance als der Index aufweist, d.h. prozentual größere Kursgewinne und geringere Kursrückgänge verzeichnet als der zugrunde liegende Index. Analog zeigt eine niedrige „Relative Stärke“, dass die Aktie prozentual geringere Kursgewinne und größere Kursrückgänge aufweist als der Index. Die „Relative Stärke“ wird fortlaufend berechnet und unterliegt damit stetigen Änderungen. Doch wie die Kurse selbst, so entwickelt sich auch die „Relative Stärke“ häufig in Trends, die weiterführende Analysen ermöglichen. Quelle: boerse.de

Wichtige Hinweise:

Wenn börsennotierte Aktienunternehmen oder andere Finanzinstrumente genannt werden, sind dies keine Empfehlungen, sondern nur allgemeine Informationen.

Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung der Urban & Kollegen GmbH (UK) allgemeiner Art und beinhaltet u. U. keine vollständige Darstellung von Wertpapieren oder Märkten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Auch berücksichtigt die Darstellung von Marktentwicklungen u.U. keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf oder dem Halten von Wertpapieren entstehen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Mögliche wesentliche Risiken: Kursrisiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu starken Kapitalverlusten führen können. Dieses Dokument enthält lediglich generelle Informationen. Diese stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar. Keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten oder Anlagestrategien.

Diese Informationen können eine auf die persönlichen Kenntnisse und Erfahrungen, Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers zugeschnittene Aufklärung über die mit Wertpapieren und Anlagestrategien verbundenen Risiken nicht ersetzen. Es wird keine Haftung für Verluste übernommen, die durch den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren oder Anlagestrategien auf Grundlage dieses Werbedokumentes entstanden sind.

Über Kosten, Provisionen und Risiken informieren die offiziellen Anlegerinformationen, Vertragsunterlagen, Faktenblätter und Verkaufsprospekte. Für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit des Inhalts übernehmen wir keine Haftung. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Urban & Kollegen wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Die UK hat weder die Rechte noch die Lizenz zur Wiedergabe von evtl. dargestellten Handelsmarken, Logos oder Bilder erworben, die im Werbedokument dargestellt sind und dienen lediglich der Veranschaulichung.

Weitere Informationen finden Sie in unseren Kundenerstinformationen sowie im [Impressum](#) der Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement (www.urban-kollegen.de).

Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement

Josef-Neumeier-Str. 2
84503 Altötting

Tel.: +49 (0)8671 / 9690-0
Fax: +49 (0)8671 / 9690-11

info@urban-kollegen.de
www.urban-kollegen.de